

„Aufgezeichnet“

Ein sporadisch auftretender Fehler ist der Alptraum aller Diagnoseprofis – der Launch Crecorder kann helfen, ihn leichter zu finden.

Jeder Kfz-Fachmann kennt ihn, den Vorführ-Effekt. Der Motor ruckelt oder setzt aus, doch sobald der Kunde in der Werkstatt ist, tritt der Fehler nicht mehr auf. Damit sich solche Fehler einfacher diagnostizieren lassen, hat Launch den Datenrekorder ‚Crecorder‘ im Portfolio. An die Diagnose-Schnittstelle aufgesteckt, zeichnet er OBD-Daten auf und speichert eventuell vorhandene Fehler ab.

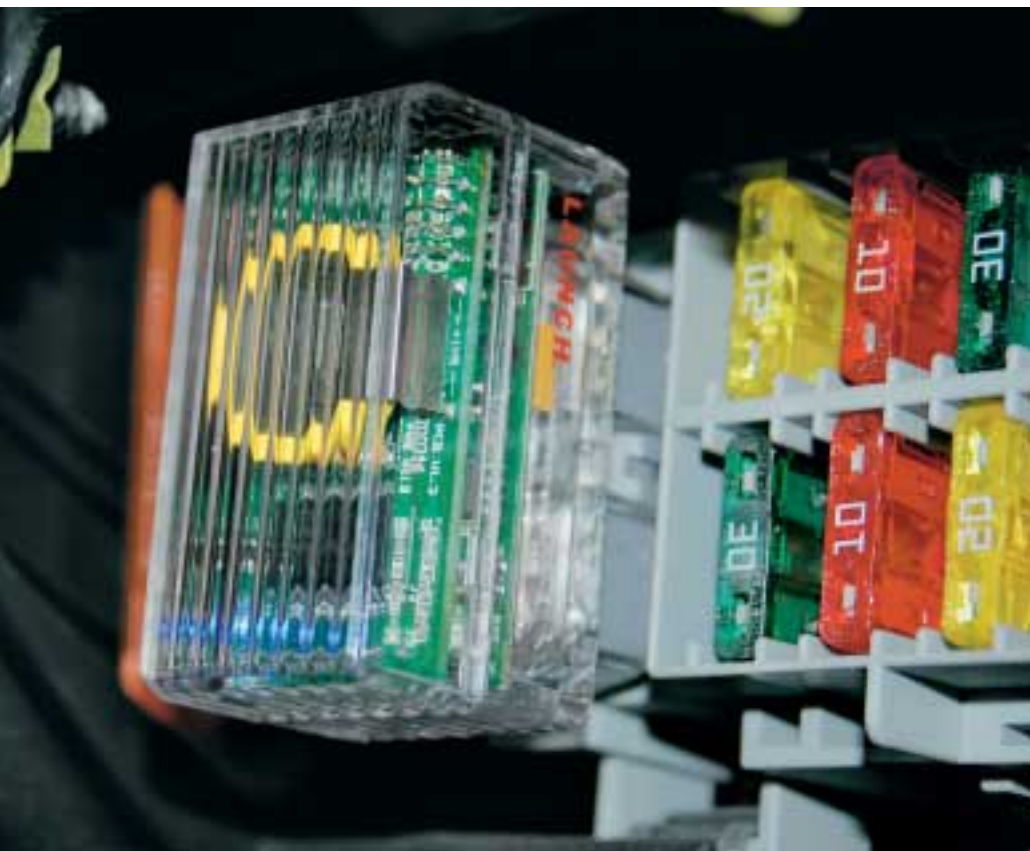
Einfach aufstecken

Der Diagnose-Profi muss den Recorder einfach auf die 16-polige Diagnose-schnittstelle aufstecken. Sofort ist das Gerät startklar, um während der Probefahrt die OBD-Daten aufzuzeichnen. Oder besser noch, der Kfz-Fachmann lässt seinen ‚Problemkunden‘ einen oder mehrere Tage mit dem Gerät fahren. Dies ist ohne Weiteres möglich, da für den Kunden durch die ‚Blackbox‘ keinerlei Einschränkung in der Fahrzeugnutzung entsteht. Dies wäre mit einem Diagnosetester schon aufgrund der Handhabung und auch des Diebstahlrisikos undenkbar.

Um die aufgezeichneten Daten nach der Probefahrt auszuwerten, verbindet der Werkstattfachmann den Rekorder via USB-Kabel, welches zum Lieferumfang gehört, mit einem PC. Zur Darstellung der aufgezeichneten Daten und Fehlerspeichereinträge ist eine Software nötig, die im Internet unter www.crecorder.com zum Download bereitsteht. Dafür ist es notwendig, dass sich der Anwender mit der Seriennummer des Gerätes auf dieser Internetseite registriert.

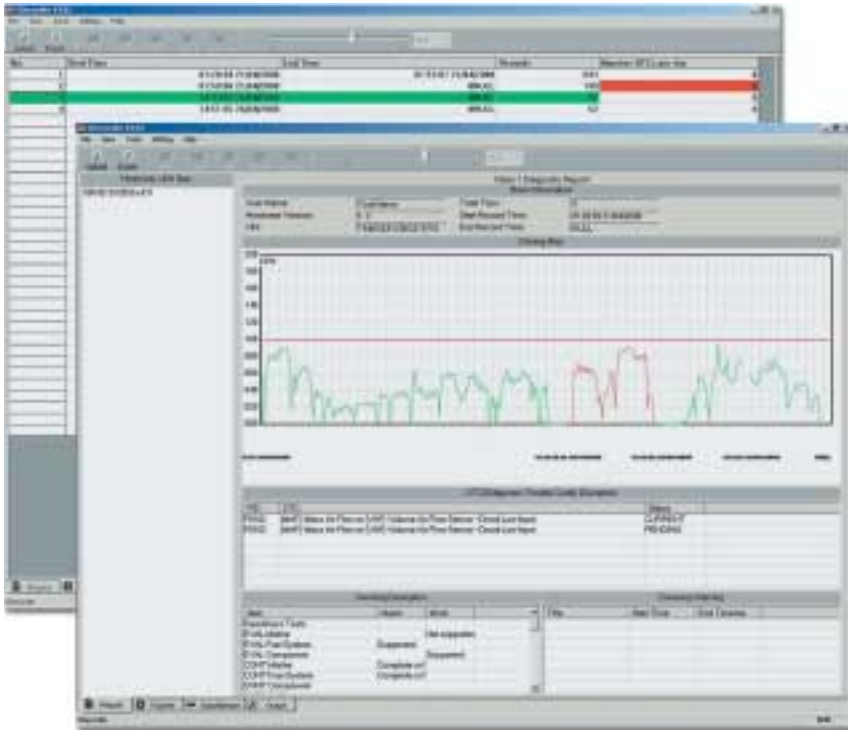
In der Praxis

KRAFTHAND testete das Diagnosegerät an einem Fahrzeug mit Turbodiesel-Motor. Um einen Fehler zu simulieren, wurde der Stecker des Luftmassenmessers abgezogen. Wie im Bild zu sehen ist, kann der Diagnose-Profi am Bildschirm quasi jede Sekunde der gefahrenen Strecke nachvollziehen. Dabei besteht für ihn die Möglichkeit, sich Daten wie Fahrzeuggeschwindigkeit, Ansauglufttemperatur, Kühlmitteltemperatur oder auch die im Ansaugkrümmer herrschenden



Aufnahmebereit: Nach dem Einstecken in die Diagnosebuchse blinkt eine in den Crecorder integrierte Leuchtdiode permanent blau auf. Damit signalisiert das Gerät dem Anwender, dass es bereit ist, OBD-Daten aufzunehmen. Bilder: Schmidt

Seine Fähigkeit, Daten von OBD-II- und EOBD-Fahrzeugen bis zu 24 Stunden aufzuzeichnen, und seine kompakte Bauweise machen den Crecorder im Prinzip zu einer ‚Diagnose-Blackbox‘. Deshalb ist er besonders bei der Suche nach sporadisch auftretenden Fehlern rund um das Motormanagement eine sinnvolle Ergänzung zu einem vollwertigen Diagnose-Gerät.



Auch in Deutsch: Die Diagnosesoftware – inzwischen auch in Deutsch downloadbar – stellt Fahrten mit Fehlerspeichereintrag in Rot dar.

Druckverhältnisse (Ladedruck beim Turbo) gleichzeitig grafisch und numerisch anzeigen zu lassen.

Dadurch lässt sich nachvollziehen, in welchem Fahrzustand der Fehler Speicher einen Fehler setzt und wie die

einzelnen Messwerte aussehen und sich zueinander verhalten. Geübten Diagnose-Profis ist es damit durchaus möglich, den Fehler einzugrenzen und somit schneller zu finden. Dafür ist es natürlich notwendig, vorhandene Ist-

Motair
Boosting Your Turbo Business

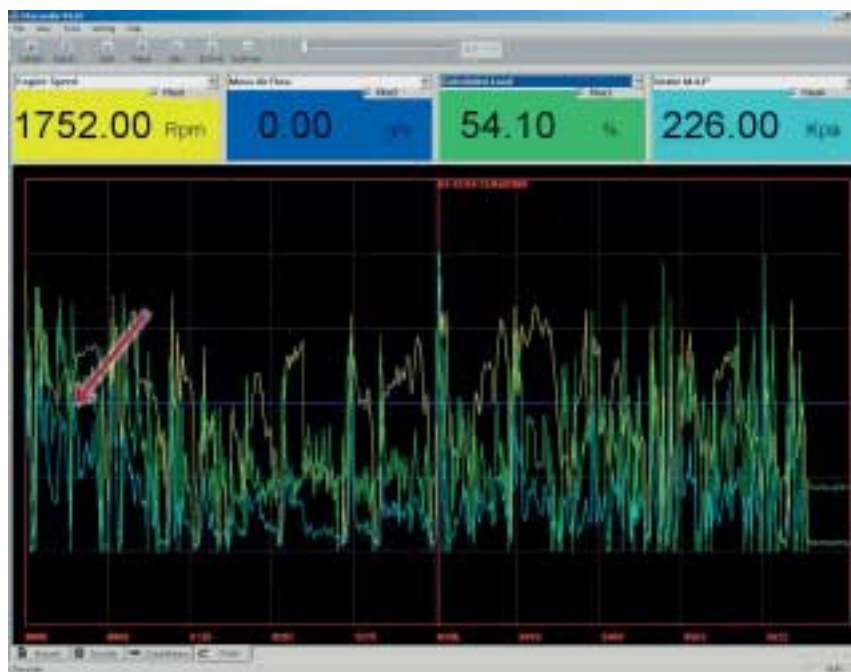
Turbolader Kompetenz

- ✓ Prü fzentrum
- ✓ Schulungen
- ✓ Instandsetzungen
- ✓ Sonderkonstruktionen
- ✓ Vertrieb aller Marken

GARRETT | BK | SCHWITZER
MHI | HOLSET | IHI



Motair Turbolader GmbH
Widdersdorfer Straße 188
50825 Köln-Ehrenfeld
Telefon 0 221. 54 00-3160
www.motair.de



Sekundlich: Es besteht die Möglichkeit, jeden Moment der Probefahrt und die dabei aufgezeichneten Werte am PC auszuwerten und die Daten miteinander zu vergleichen. Beispielsweise ist bei der grafischen (Pfeil) und numerischen Darstellung die Fehlfunktion des Luftmassenmessers (Mass Air Flow) schön zu sehen.

werte richtig zu interpretieren. Wie im Bild links zu sehen, ist der Wert des Luftmassenmessers (Mass Air Flow) gleich null, obwohl die Drehzahl 1.752/min beträgt. In diesem Fall ist es selbst für den in der Diagnose ungewöhnten Fachmann leicht, den Fehler einzukreisen.

Wichtig ist auch zu wissen, in welchem Fahrzustand die verschiedenen Systeme, wie beispielsweise die Abgasrückführung, aktiv sind und wann nicht. Abschließend ist noch zu erwähnen, dass KRAFTHAND mit der englischsprachigen Version der Diagnosesoftware prüfte. Allerdings ist diese inzwischen auch ins Deutsche übersetzt erhältlich.

Torsten Schmidt

KRAFTHAND Hersteller-Info:

Launch, Kerpen,
Tel. 0 22 73/98 75-0,
www.launch-europe.de